

Nr. **5/2026**
Ausgabe vom 25.04.2026

- | | | | |
|--|---------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| - Informationen | Seite 1-3, 8, 13, 16-19, 22, 24 | - Programm Spargelfest Osterburg | Seite 10-12 |
| - Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan | Seite 4 | - Veranstaltungen + Kirchliche VA | Seite 14-15 |
| - Amtliche Bekanntmachungen | Seite 5-6 | - Beschlüsse aus der Stadtratssitzung | Seite 20 |
| - Geburtstage | Seite 7 | - Unterhaltung | Seite 21 |
| - Bibliothek und Fahrbücherei | Seite 9 | - Wischepunkte zu Himmelfahrt | Seite 23 |

MDR SACHSEN-ANHALT Mein Radio. Mein Zuhause. Volksstimme

STADT & FEST SPARGEL

www.spargelfest-osterburg.de

8.-10. Mai OSTERBURG

Ihre Stars auf der Bühne ...



Highlights:

Spargeltafel | Spargelwettsschalen | Spargelkönigin
Die „MDR SACHSEN-ANHALT“ Party - „Großer Markt“
Kunsthandwerk & Handel | Fahrgeschäfte für Groß und Klein
Feuerwerk | Kinderprogramm | Festgottesdienst auf dem Autoscooter
Bühne - „Hilliches-Platz“ | Bühne - „Breite Straße“
Spiel und Spaß für Jung und Alt

Auf den Bühnen erwartet Sie:

Seelenschiffe - KARAT Tribute Band | Village Boys
LiveAct - Axel Herrig meets FALCO | Duo ZinEins
LiveBand SKYLINE - Let's get the Party started
LiveAct „Sandy Martin“ | Wildes Herz „zu zweit“
DJ Micha - meets DDR Legenden u.v.m.



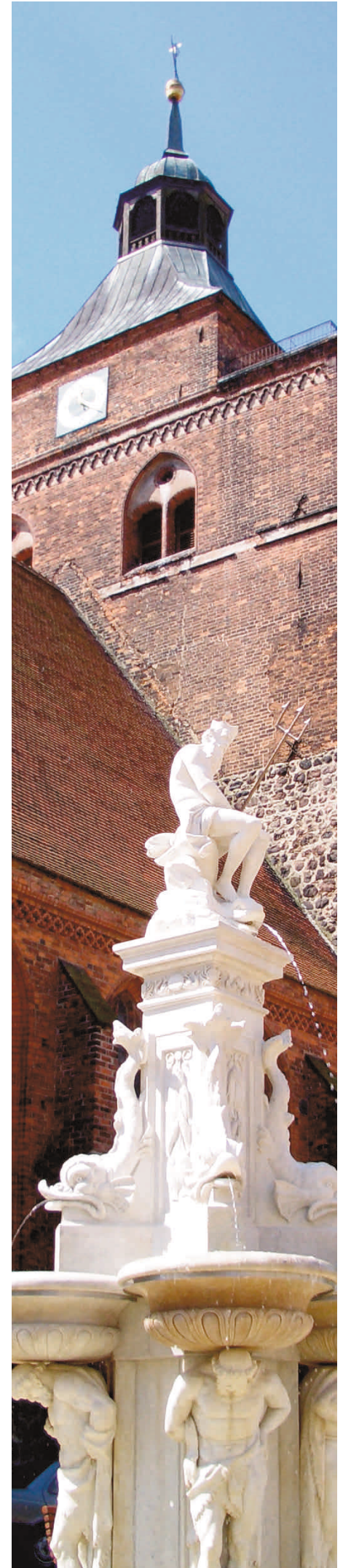


Information des Bürgermeisters

**Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,**

Wenn Sie regelmäßig unsere Innenstadt besuchen, erleben Sie, dass an einem bestimmten Wochentag immer mehr Leute in der Einkaufsstraße sind als sonst. Dies ist der Donnerstag, an dem der Wochenmarkt stattfindet. Dieser Markt trägt also stark zur Belebung der Innenstadt und somit zur Stärkung des stationären Handels bei. Deshalb bin ich immer an Lösungen für bessere Rahmenbedingungen für den Wochenmarkt interessiert gewesen. So ist die Stadt dem Wunsch nach Verlegung auf den August- Hilliges-Platz nachgekommen, nachdem dieser vor einigen Jahren saniert wurde. Die öffentliche Toilette war immer wieder von den Markthändlern eingefordert worden, bevor die Stadt diese 2023 gebaut hat. Auch die Ansiedlung des beliebten Eiscafé Guzzo habe ich von Beginn an unterstützt. Trotzdem müssen wir leider feststellen, dass Jahr für Jahr die Anzahl der Markt-Händler kleiner wird. Es wäre wirklich schade, wenn wir diese negative Entwicklung nicht stoppen können und irgendwann ohne Wochenmarkt dastehen würden. Deshalb habe ich das Ordnungsamt der Stadt beauftragt, Ideen zur Aktivierung des Marktgeschehens zu entwickeln. Herausgekommen sind gute Vorschläge, die ich im April mit dem Ortschaftsrat und den Stadträten diskutiert habe. Als erstes wird die Stadt auf Standgebühren verzichten. Dann werden wir den Markt offensiv im Internet bewerben. Durch einheitliches Aussehen der Marktstände und einem am Stadtbild orientierten Logo soll das Erscheinungsbild verbessert werden. Probeweise soll einmal im Monat der Markt auch an einem Freitag stattfinden. Um mehr Produkte der Region in das Angebot zu bekommen, soll es einen „Händler Nr. 1“ geben. Dieser wird Produkte anderer Kleinproduzenten feilbieten und auch die Funktion eines Marktmeisters übernehmen. Vor allem aber wollen wir uns regelmäßig mit den Händlern abstimmen und auch deren Ideen einfließen lassen. Wenn auch Sie Vorschläge haben, können Sie diese gerne an ordnungsamt@osterburg.de schicken.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz.



100 Jahre Markgraf-Albrecht-Gymnasium



100 Jahre Markgraf-Albrecht-Gymnasium...„das heißt viele Menschen und noch mehr Geschichten“, begrüßte Elke Hein am 26. März 2026 die Gäste der Festveranstaltung in der vollbesetzten Schulaula an der Werbener Straße in Osterburg – eindrucksvoll musikalisch begleitet vom Schulchor und der Schülerband des MAG. Der Name sei nicht Staub auf alten Urkunden, sondern stehe für die vier L: lernen, lieben, lachen und leben in einem lebenden Netzwerk aus Menschen, die in der Schule selbst und gemeinsam wichtige Grundlagen für ihren Lebensweg schaffen. „Fühl' ich, feier' ich, MAG' ich“, schloss Landrat Patrick Puhmann in seinem Grußwort mit dem Motto des Jubiläums an. Osterburgs Bürgermeister fühlte sich direkt in damalige Prüfungssituation in der Aula hineinkatapultiert – „ja, fühl' ich noch, selbst wenn es 34 Jahre her ist.“ Dass sich Osterburg seit dem 19. Jahrhundert „Schulstadt“ nennen darf, sei den vielen Bildungseinrichtungen zu verdanken. Und auch heute noch könne Osterburg mit acht Schulen eine große Bildungsdichte vorweisen. Ein wichtiger Standortfaktor für Osterburg, bei dem das MAG eine wichtige Rolle einnehme. „Ohne Albrecht, den Bären wäre Osterburgs Geschichte eine andere. Ohne das MAG wäre Osterburgs Zukunft eine schlechtere“, gratulierte Nico Schulz mit der Goldenen Stadtplakette.

Wer mehr über die Festwoche „Wo Tradition auf Moderne trifft“ erfahren möchte – die Geschichte des Gymnasiums, den Markgrafen Albrecht, den Bau der MAG-Arena, Zeitzeugen, Schulausflüge wie vor 100 Jahren, das Projekt Zeitkapsel und etliches mehr – kann alles in der Sonderausgabe der Schülerzeitung MAG-azin nachlesen oder auch auf www.gymnasiumosterburg.de.

Über die Osterburger Stadtplakette: Bitte melden!

Vereinen, Unternehmen, Körperschaften, Verbänden und anderen Einrichtungen, die ihren Sitz in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) haben, soll bei besonderen Jubiläen die „Stadtplakette“ verliehen werden:

- > bei 50-jährigem Jubiläum in Bronze
- > bei 75-jährigem Jubiläum in Silber
- > bei 100-jährigem Jubiläum in Gold

Das legt die „Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen“ fest; Download unter > www.osterburg.de > Verwaltung + Politik > Allgemeine Verwaltung. „Wir wälzen selbst die Archive, bitten aber auch gezielt um Mithilfe“, wendet sich Bürgermeister Nico Schulz an die Bevölkerung. Einen Antrag auf Ehrung kann von den Mitgliedern des Stadtrates, den zu Ehrenden selbst oder übergeordneten Verbänden gestellt werden; innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Jahren ab dem Jubiläumstag. Diese entfällt für die Stadtplakette in Gold. Die Ehrung soll im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung oder alternativ einer anderen öffentlichen Veranstaltung vorgenommen werden.



Eröffnung der MAG-Arena, an der 555 Sponsoren beteiligt waren



Fotos: Sabrina Lamcha

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Liegenschaften	492-740

Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714

Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10 895309

Servicezeiten der Stadtverwaltung

Dienstag:	8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist zusätzlich immer am zweiten Samstag eines Monats in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung: Anzeigen-Akquise	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten
© 2026 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.	

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 30. Mai 2026
für den Monat Juni.

Redaktionsschluss ist der 11. Mai 2026

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Grabmale und Umrandungen

Jörg Lamprecht

Steinmetzbetrieb

Werbener Straße 4 a • 39606 Osterburg / Altmark • Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 • Fax 89 50 91

APOTHEKEN-NOTDIENST

Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr



02., 04., 06. Mai	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, & 03 93 86 / 75 11-0
08., 10., 12. Mai	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, & 0 39 37 / 29 26 726
14., 16., 18. Mai	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarker Str. 36, & 0 39 37 / 25 00 55
20., 22., 24. Mai	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, & 0 39 37 / 49 41-0
26., 28., 30. Mai	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, & 03 93 84 / 2 17 77

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST



01.05.26 – 03.05.25 ZA Stephan Dreihaupt	Bismarckerstr. 10, 39517 Tangerhütte Tel. 03935/28424
08.05.26 – 10.05.26 ZA Andreas Gohr	Lange Straße 79, 39590 Tngermünde Tel. 039322/44473
14.05.26 – 15.05.26 ZÄ Barbara Gäde	Breite Str. 76, 39576 Stendal Tel. 03931/700040
16.05.26 – 17.05.26 ZA Christoph Schumann	Breite Straße 6, 39606 Osterburg Tel. 03937/895591
22.05.26 – 25.05.26 ZA Christoph Krtschil	Mühlenweg 11, 39517 Lüderitz Tel. 039361/51593
29.05.26 – 31.05.26 ZA Sebastian Schäfer	Löhestraße 12, 39539 Havelberg Tel. 039387/8520



Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Kulturehrung der
Hansestadt Osterburg
(Altmark) 2026

Würdigung des kulturellen Engagements

Die Hansestadt Osterburg möchte in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen ehren, die sich um das kulturelle Leben in der Einheitsgemeinde verdient gemacht haben. Folgende Bereiche können dabei Berücksichtigung finden:

- Kunst - Literatur - Musik - Theater - Tanz - Heimat- u. Traditionspflege

Belohnt wird das Engagement mit 500,00 Euro.

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Hansestadt Osterburg sind daher aufgerufen, ihre Vorschläge oder Bewerbungen schriftlich und mit einer aussagekräftigen Begründung bis zum 31. Juli 2026 an folgende Adresse zu richten:

Stadt- und Kreisbibliothek
- Kulturehrung 2026 -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

>> oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Osterburger Literaturtage vom 05. bis 17. Oktober 2026.

Inhaltsverzeichnis - Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ der Einheitsgemeinde Osterburg Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung Bodenordnungsverfahren Rossau Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung - Freiwilliger Landtausch Rossau Seite 6

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Satzungsbeschluss des vom Stadtrat der Hansestadt Osterburg in seiner Sitzung am 09.09.2025 als Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 BauGB beschlossenen Bebauungsplans „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ (Beschluss Nr. IV/2025/194), bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung incl. Umweltbericht, der Immissionsprognose, dem Schallgutachten, der Hydrogeologischen Expertise und der Biotoptypenkartierung wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich umfasst das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“. Das Plangebiet grenzt unmittelbar westlich an die Ortslage Polkau an. Es befindet sich im Südwesten des Gemeindegebietes.

Die Zuwegung zur Schweinemastanlage erfolgt über den Klein Ballerstedter Weg.
Die Größe des Plangebietes beträgt insgesamt 5,37 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ umfasst die Flurstücke 321, 323 und 324 (teilweise) der Flur 9, Gemarkung Erleben.
Die Grenzen des Plangebietes sind im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Ziel des Bebauungsplanes umfasst die Modernisierung und betriebliche Fortentwicklung der Schweinezuchtanlage mittels der Festsetzung eines Sondergebietes (SO) mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ tritt mit dieser Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses Nr. IV/2025/194 in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und seine Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ab sofort in der Stadtverwaltung Osterburg Rathaus, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), Kleiner Markt 7, im Bau- und Wirtschaftsförderungsamt während der Servicezeiten

Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

dauerhaft einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Die Planunterlagen sind gemäß § 10a Abs. 2 BauGB im Internet unter <https://www.osterburg.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/bebauungsplanverfahren/> sowie über das Landesportal Sachsen-Anhalt unter https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de zugänglich.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach,
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Osterburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

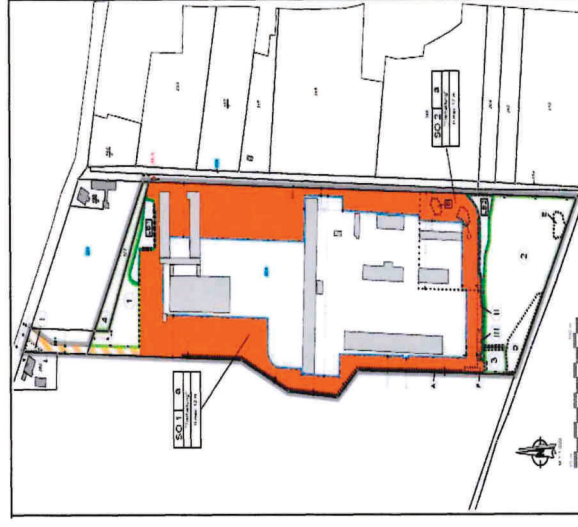
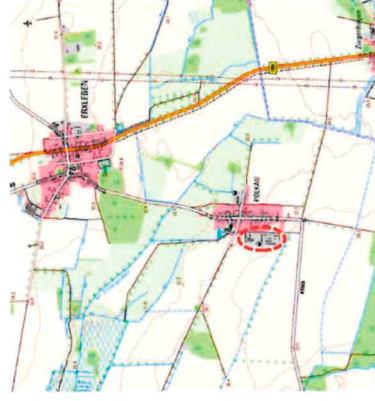
Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die im Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) enthalten oder aufgrund des KVG LSA erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 8 Abs. 3 KVG LSA unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Osterburg, den 24.03.2026



Nico Schermlitz
Bürgermeister





Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk
Akazienweg 25, 39576 Hansestadt Stendal

Öffentliche Bekanntmachung
Bodenordnungsverfahren Rossau
Landkreis Stendal
Verfahrensnummer: SDL 4/0217/04
Auslegung der Wertermittlungsergebnisse
Ladung zum Anhörungstermin

Im Bodenordnungsverfahren Rossau werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 58 Absatz 1 und § 63 Absatz 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zur Einsichtnahme und Unterrichtung für die Beteiligten ausgelegt.

Die Auslegung der Wertermittlungsergebnisse soll den Teilnehmern ermöglichen, sich eingehend aus den Unterlagen (Bodenwertkarte, Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungsnachweisen) zu informieren.

Während des Anhörungstermins stehen Bedienstete der NBS Landentwicklung GmbH als geeignete Stelle und die Flurneuordnungsbehörde für die Erläuterung der Wertermittlung zur Verfügung. Einwendungen können schriftlich oder mündlich bis zum Ende der Auslegungsfrist, sowie im Anhörungstermin vorgebracht werden. Begründete Einwendungen führen zu einer Veränderung der Wertermittlung.

Versäumt ein Teilnehmer den nachstehenden Anhörungstermin oder teilt er dem ALFF Altmärk seine Hinweise oder Einwendungen nicht bis zum **26.05.2026** schriftlich mit, so wird davon ausgegangen, dass er mit dem Ergebnis einverstanden ist.

Die Unterlagen über die Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten

vom 11.05. – 13.05.2026 und
vom 18.05. – 26.05.2026

nur nach telefonischer Anmeldung bei der NBS Landentwicklung GmbH, Roldornweg 10a in 39576 Stendal (Frau Mantai, Tel.: 03931_215255) sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk in 39576 Stendal, Akazienweg 25 (Frau Ackermann, Tel.: 03931_633209) aus.

Der Anhörungstermin findet

am Mittwoch, den 27.05.2026
von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Flessau, Neue Straße 24, 39606 Osterburg OT Flessau statt.

Die Teilnehmer können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vorlage einer Vollmacht ist notwendig.

Stendal, den 01.04.2026
Im Auftrag

Dr. Paschke
stellvertretende Sachgebietsleiterin



Hinweis:

Diese Bekanntmachung sowie die Bodenwertkarte und der Wertrahmen werden ebenfalls auf der Internetseite der Flurneuordnungsbehörde veröffentlicht unter: www.alff.sachsen-anhalt.de/alff-altmark unter Flurneuordnung → Bodenordnungsverfahren im Landkreis Stendal → Rossau

Datenschutzrechtliche Hinweise: Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaurt.de/alffaltmark> eingesehen werden oder sind beim ALFF Altmärk zu erhalten.



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk
Akazienweg 25 • 39576 Stendal

Öffentliche Bekanntmachung
Beschluss
vom 25.03.2026

Freiwilliger Landtausch:
Landkreis:
Verfahrensnummer:
Rossau
Stendal
SDL 9/0217/06

I. Beschluss

Hiermit wird der freiwillige Landtausch **Rossau** nach § 103 c Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der geltenden Fassung angeordnet.

Verfahrensgebiet

Dem Verfahren unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Rossau	3	19/37
Storbeck	1	282

Die Verfahrensfläche beträgt 0,8087 ha. Die betreffenden Flurstücke sind auf den zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarten farblich gekennzeichnet. Der Beschluss mit Gebietskarten liegt zur Einsichtnahme im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk, Akazienweg 25 in 39576 Stendal und in der zuständigen Gemeinde, aus.

II Gründe

Der Beschluss beruht auf berechtigten Anträgen der Teilnehmer zur Verfahrensdurchführung gemäß § 103 a Abs. 1 FlurbG.

Der freiwillige Landtausch dient agrarstrukturellen Interessen. Für die landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Arrondierung von Grundstücken eine Verbesserung der Betriebsstruktur sowie Kostenersparnisse erzielt.

III Anmeldung von unbekanntem Rechten

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses – bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden die Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

IV Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmärk, Akazienweg 25, 39576 Stendal, erhoben werden.

Im Auftrag

Humer
Sachbearbeiterin



Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaurt.de/alffaltmark> eingesehen werden oder sind beim ALFF Altmärk zu erhalten.



Hertzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Fritz Cornehl	zum 80.	am 01.05.
Dora Malcherrek	zum 85.	am 02.05.
Friedrich-Wilhelm Henning	zum 70.	am 04.05.
Antje Beck	zum 75.	am 05.05.
Alfred Schmidt	zum 75.	am 08.05.
Ingrid Hauschild	zum 80.	am 11.05.
Doris Stenzel	zum 70.	am 11.05.
Klaus Kuhle	zum 75.	am 12.05.
Ursula Lücke	zum 95.	am 14.05.
Burkhard Menk	zum 85.	am 16.05.
Christian Müller	zum 70.	am 16.05.
Lore Breuckmann	zum 95.	am 18.05.
Brundhilde Heidemann	zum 75.	am 21.05.
Ingrid Müller	zum 80.	am 23.05.
Wolf-Dieter Theuring	zum 75.	am 23.05.
Gerhard Bahlke	zum 75.	am 24.05.
Edda Lukas	zum 70.	am 25.05.
Monika Schmidt	zum 85.	am 27.05.
Annegret Quast	zum 75.	am 28.05.
Klaus-Dieter Sobek	zum 75.	am 29.05.
Volker Horn	zum 70.	am 29.05.
Hans-Jürgen Madajewski	zum 70.	am 29.05.
Kristina Steiling	zum 70.	am 31.05.

Ballerstedt

Sigrid Ernst zum 75. am 12.05.

Düsedau

Irmgard Bartels zum 90. am 24.05.

Erxleben

Horst Lau zum 85. am 03.05.

Ute Lesch zum 70. am 10.05.

Flessau

Wilfried Muhl zum 75. am 09.05.

Königsmark

Hans-Jürgen Trojak zum 85. am 26.05.

Krevese

Bernd Ebeling zum 80. am 05.05.

Meseberg

Robert Weiss zum 75. am 02.05.

Heinz Zachert zum 80. am 10.05.

Barbara Todte zum 75. am 16.05.

Eckhard Schmalz zum 75. am 31.05.

Orpensdorf

Dorothea Plath zum 101. am 07.05.

Polkern

Burghard Bannier zum 70. am 02.05.

Elke Gensel zum 70. am 22.05.

Rengerslage

Karl-Heinz Rodenbeck zum 85. am 22.05.

Rönnebeck

Olga Krzeskiewicz zum 85. am 11.05.

Rossau

Gerlinde Schulze zum 70. am 21.05.

Schlieksdorf

Wolfgang Tietge zum 70. am 26.05.

Walsleben

Birgit-Ellen Krauß zum 70. am 21.05.



60 Hochzeitstag feiern
Flessau
Ingrid & Burkhard Bollens am 20.05.
Krumke
Dr. Christine & Dr. Andreas Garn am 28.05.



65 Hochzeitstag feiern
Polkau
Otilie & Willibald Fuhrmann am 04.05.

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im **Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!**

Schon ab **59,00 € + Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.



Der KSAK lädt euch herzlich ein, dabei zu sein, wenn wir den Maibaum feierlich aufstellen.

**am 01.05.2026
ab 11:00 Uhr**

Treffpunkt ist
unser Obstgarten
an der Kirche



Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder unseres Vereins mit Getränken und leckeren Suppen, Waffeln sowie Kaffee und Kuchen - am Dorfgemeinschaftshaus.

Schmersau: Baumaßnahmen an Kreisstraße 1074 begonnen

In Schmersau begannen am Montag, den 13. April 2026, die geplanten Arbeiten zum Neubau der Kreisstraße (K) 1074 innerhalb der Ortslage auf einer Länge von etwa 800 Metern.

Einhergehend damit werden Gehwege angepasst und ein Regenwasserkanal verlegt. In diesem Zusammenhang wird durch den Wasserverband Stendal-Osterburg die Trinkwasserversorgung einschließlich der Trinkwasserhausanschlüsse erneuert. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) errichtet zudem neue Bushaltestellen. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen während der Bauphase gebeten.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Der Öffentliche Personennahverkehr wird weiterhin sichergestellt. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für Ende 2026 geplant. Die Kosten für das Bauprojekt umfassen etwa 2,25 Millionen Euro. Davon entfallen zirka 1,86 Millionen Euro auf den Landkreis Stendal und werden aus der Landeszuweisung für Investition in Kreisstraßen finanziert. 336.000 Euro bringt der Wasserverband Stendal-Osterburg auf und noch einmal etwa 57.000 Euro fallen für die Hansestadt Osterburg (Altmark) an.



Fördermittel über MikroKulturFonds beantragen

Kultur lebt vom Mitmachen, von Ideen und von Menschen, die diese Ideen gemeinsam entwickeln und realisieren. Genau dafür öffnet der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt bis 10.05.2026 Fördermöglichkeiten. Ein zentraler Baustein ist dabei der MikroKulturFonds zur Förderung von Kleinstprojekten. Er richtet sich an Engagierte und Vereine, die mit kleinen Projekten das Miteinander stärken und kulturelle Impulse in ihren Orten setzen möchten. Ob kreative Aktion, Veranstaltung oder neues Format der Begegnung: Gefördert werden Vorhaben, die unkompliziert sind und Wirkung entfalten. Eine Förderung bis zu 1.000 Euro ist möglich. Anträge können bis zum 10. Mai 2026 eingereicht werden.

Alle Informationen und Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.engagiert-fuer-kultur.de/mikrokulturfonds

Himmelfahrt mit
14.05.26 *Live-Musik*
10:30 Uhr

Wo?
Meseberger Mühle

Blechgarage

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Windmühlen- und Heimatverein Meseberg e.V.



Foto: Frank Hegemeister



von Danuta Ahrends
Ach, übrigens ...

...mit 66 Jahren... von wegen!

Kürzlich habe ich beschlossen, länger zu leben. Nicht so halbherzig wie sonst (mehr Salat, weniger Drama), sondern richtig professionell. Longevity heißt das jetzt. Klingt nicht nach „Ich will alt werden“, sondern nach „Ich habe einen Podcast und trinke mein Wasser strukturiert.“ Seitdem beginnt mein Tag damit, dass ich aufwache und erstmal überprüfe, ob ich noch da bin. Das ist laut einschlägigen Quellen schon der wichtigste Schritt zur Langlebigkeit: nicht sterben. Was definitiv mitschwingt ist, dabei in einem Top-Allgemeinzustand zu bleiben und sich zu fühlen und auszusehen wie 40. Oder 30. Oder 20. Für immer.

Viel mehr als das Jungaussehen interessiert mich allerdings das Fitbleiben. Wenn ich also wählen müsste zwischen „faltenfrei bis ins hohe Alter“ und „mit 75 noch über die Hecke springen können“: Ich würde ohne zu zögern die Hecke nehmen. Und wer so ein Instagramopfer ist wie ich, kann aus dem Vollen schöpfen. Diverse Nahrungsergänzungsmittel für alles, was nicht mehr richtig gut funktioniert, versprechen ein Leben in absoluter Gesundheit. Sei es die Verdauung, der die Luft ausgeht, sei es das Knie, das klingt, als müsse man es ölen, sei es das Immunsystem, das sich verhält wie ein pubertierender Teenager: Es gibt für alles eine Lösung. Oder eine Kapsel. Oder einen Rat.

Der erste beginnt beim Frühstück: Lauwarmes Zitronenwasser, weil das angeblich alles heilt - von Müdigkeit bis zu existenziellen Krisen. Und zu essen gibt es nur Dinge, die entweder fermentiert sind oder so aussehen. Oder so schmecken. Joghurt mit etwas, das nach Vogelfutter klingt: Chiasamen und Flohsamenschalen. Alles zurecht gerührt sieht es aus wie Dübelmasse. Ganz wichtig: Es muss beim Kauen knacken. Dann wurde korrekt gerührt. Was alles knacken darf, wurde nicht überliefert. Und ohne Bewegung geht natürlich nichts vorwärts. Wichtig ist, dass man sich funktional bewegt. Ich mache jetzt Bewegungen, die aussehen, als würde ich eine unsichtbare Kiste heben und vor einem sehr kleinen Hund fliehen. Zwischendurch tracke ich alles: Schritte, Schlaf, Herzfrequenz, wahrscheinlich bald auch meine Laune pro Minute. Mein Handy weiß inzwischen besser, wie es mir geht als ich selbst. Wenn ich traurig bin, sagt es: „Reiß dich zusammen! Anderen geht es viel schlechter.“

Und mitten in meinen Optimierungs-Wahn wurde ich zum Geburtstag eingeladen. Eine sehr gute Bekannte wurde 90 Jahre alt. 90! Das ist schon mehr als nur eine Zahl. Die Jubilarin überstrahlte alle Gäste. Auf meine Frage, wie sie es schaffe, so glücklich und zufrieden zu sein, sagte sie: „Ich habe immer noch Lust auf Zukunft.“ Der Satz wirkte bei mir nach. Außerdem meinte sie, die vergangenen fünf Jahre wären mit die besten in ihrem Leben gewesen. Wahnsinn. Mir ist bewusst, dass es nicht allen Menschen vergönnt ist, geistig, mental und körperlich fit zu bleiben, aber es ist doch beruhigend zu erleben, dass es möglich ist. Ihr Tipp: Weniger essen, mehr bewegen und immer genießen, motiviert mich deutlich mehr als Chiasamen und Flohsamenschalen.

Nun hoffe ich, dass auch bei mir in 25 Jahren meine noch besseren Jahre beginnen.

Für Helga



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Sitz: Großer Markt 10
 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/82974
 e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag:	Tour Flessau	05.05.2026
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	07.05.2026
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	08.05.2026
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

10 PROGRAMM zum Stadt & Spargelfest

Show-Bühne „Großer Markt“

Freitag: 08. Mai

- 14.00 Uhr WarmUp zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 15.00 Uhr DJ Micha führt durch den Nachmittag
- 18.00 Uhr Einbau & Soundcheck Abendprogramm
- 19.30 Uhr **Offizielle Eröffnung des 27. Stadt- & Spargelfest der Hansestadt Osterburg**
* **Bürgermeister der Einheitsgemeinde Herr Nico Schulz, Ortsbürgermeister Daniel Köhler, Spargelkönigin Linda Haucke und Ihre Gäste**
* Moderation: **MDR SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir - Moderatorin Billy Wulff**
* im Anschluss gibt es ein Frei-Bier für die erwachsenen Teilnehmer und gratis Autoscooter-Fahrten für die Kids und Jugendlichen des Festumzuges „Osterburg zeigt Flagge“ (gegen Vorlage von Gutscheinen)
- 20.00 Uhr **Die Ost-Rock-Party-Nacht**
* MDR SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir - Moderatorin Billy Wulff
* **Schülerband - Smoothie Socks** - MAG Osterburg
* **Osterburger Carnivals- Gesellschaft e.V.**
* **Seelenschiffe - KARAT Tribute Band**
* **Feuerwerk über dem Festgelände**
* **DJ Micha - meets DDR Legenden**

Samstag: 09. Mai

- 11.00 Uhr WarmUp zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 12.00 Uhr **Peer Reppert** - Moderation und Unterhaltungsprogramm
- 14.00 Uhr **LEARA Motion Tanzschule**
- 15.30 Uhr **Peer Reppert** - Sommer Pop - Popmusic der 80er Jahre
- 17.00 Uhr **Musical-Highlights** - von Kindern für Groß & Klein
- 18.00 Uhr Einbau & Soundcheck Abendprogramm
- 19.30 Uhr **Die MDR SACHSEN-ANHALT-Party**
* MDR SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir - Moderatorin Billy Wulff
* **LiveAct - Axel Herrig meets FALCO**
* **LiveBand SKYLINE - Let`s get the Party started**
* **ShowDancer - STEPS DANCECENTER Magdeburg**
* **LiveAct - Sandy Martin**
* **DJ Micha - Sachsen-Anhalt`s beste Hit`s!**

Sonntag: 10. Mai

- 11.00 Uhr WarmUp zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 12.00 Uhr **Der Spargel-Sonntag an der Biese**
* **Duo 2inEins** - 100 % LIVE
* **Das "Große Spargelwettschalen"** der Hansestadt Osterburg
* **Kampfsport-Club Osterburg e.V.**
* **Wildes Herz „zu zweit“** - Musik die bewegt
* **Jumping Fitness SAW**
- 18.00 Uhr Ausklang des 27. Stadt- & SpargelfestUhr

Irish Folk Bühne „August-Hilliges-Platz“

Freitag: 08. Mai

- 14:00 Uhr WarmUp zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 16.00 Uhr **Alex Nikols - Irish Folk**
- 20.00 Uhr **Duo Sweet Harmony** - Eure Lieblingshits der letzten 4 Jahrzehnte

Samstag: 09. Mai

- 11.00 Uhr WarmUp zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 12.00 Uhr **Ritschie** - Good Old Songs
- 14.00 Uhr **Andy Snatch (U.K.)** - „Imbalance“ (Comedy Circus Show)
- 15.00 Uhr **Ritschie** - Good Old Songs
- 17.00 Uhr **Andy Snatch (U.K.)** - „Imbalance“ (Comedy Circus Show)
- 18.00 Uhr **Old Green Clover** - Irish Folk & Oldies
- 20.00 Uhr **Andy Snatch (U.K.)** - „Imbalance“ (Comedy Circus Show)
- 21.00 Uhr **Old Green Clover** - Irish Folk & Oldies

Sonntag: 10. Mai

- 11.00 Uhr Warm Up zum 27. Stadt- & Spargelfest
- 13.00 Uhr **Village Boys** - Oldie & Country
- 14.00 Uhr Let`s Dance - mit der Osterburger Karnevalsgesellschaft
- 15.00 Uhr **Village Boys** - Oldie & Country
- 18.00 Uhr Ausklang

Im Festgelände

Freitag: 08. Mai

- 16.00 Uhr MMH-Lounge (Musikmarkthalle, Großer Markt)
- 17.00 Uhr Politisches Forum zum 27. Stadt- & Spargelfest Osterburg
Thema: „Blickwinkel Schule“, Referent: Jan Riedel, Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalt
Ort: Saal der Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10
- 18.00 Uhr Die WalkingActs des KTSC „Treuer Husar“ Heeren e.V. streifen durch die Stadt
- 19.00 Uhr Festumzug "Osterburg zeigt Flagge" in Begleitung des Spielmannzug Wernstedt-Engersen,
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10
- 22.45 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk** über dem Festgelände
- 23.00 Uhr - AfterShowParty mit DJ MAXI (Musikmarkthalle, Großer Markt)
- 02.00 Uhr

Samstag: 09. Mai

- 10.00 Uhr MMH-Lounge (Musikmarkthalle, Großer Markt)
- 11.00 Uhr Dein Foto mit der Spargelkönigin Linda Haucke
& 16.00 Uhr (Wasserstraße/St. Nicolai Kirche)
- 12.00 Uhr **Die „Osterburger Spargeltafel“** (vor und im Ratskeller Osterburg)
- 14.00 Uhr Die WalkingActs des KTSC „Treuer Husar“ Heeren e.V. streifen durch die Stadt
- 23.00 Uhr AfterShowParty mit DJ MAXI (Musikmarkthalle, Großer Markt)
- bis 02.00 Uhr

Sonntag: 10. Mai

- 10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Autoscooter mit dem Circus- und Schaustellerpfarrer der EKM - Klaus Zebe
- 10.00 Uhr MMH-Lounge (Musikmarkthalle, Großer Markt)
- 12.00 Uhr **Die „Osterburger Spargeltafel“** (vor und im Ratskeller Osterburg)
- 14.00 Uhr Dein Foto mit der Spargelkönigin Linda Haucke (Wasserstraße/St. Nicolai Kirche)



MITTAGSTISCH VON 11.00 UHR BIS 14.00 UHR

Gulasch mit Nudeln oder SK	11,50 €
Kasseler , Sauerkraut und SK	13,90 €
Bratklops , SK und Rohkost	10,90 €
Brathering mit Bratkartoffeln	10,50 €
Hackbraten , SK und Mischgemüse	10,90 €
Königsberger Klopse , SK und Rohkost	10,90 €
Schnitzel , SK und Mischgemüse	12,40 €
Senfeier , SK und Rohkost	9,50 €
Bratwurst , SK und Sauerkraut	9,50 €
Kohlroulade , SK und Rohkost	13,50 €

Alle Speisen auch zum abholen möglich.

Öffnungszeiten, gültig ab 04.05.2026

Di bis Sa von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Stendaler Str. 10 • 39606 Hansestadt Osterburg
☎ 03937.82082 • www.pension-zum-kanzler.de
zumkanzler.gaststaeue.zimmervermietung@web.de



09. MAI 2025 „OSTERBURG ZEIGT FLAGGE“ Umzug zum Stadt- & Spargelfest

Umzug für Vereine, Ortschaften, Feuerwehren, Schützengilde und andere Zusammenschlüsse, die eine individuelle Flagge haben.

Am Freitagabend wird auf der Show-Bühne auf dem Großen Markt in Osterburg das 26. Stadt- und Spargelfest eröffnet. Unter dem Motto „Osterburg zeigt Flagge“ ist wieder jeder Verein der Einheitsgemeinde herzlich eingeladen, sich mit seiner individuellen Flagge an einem großen Umzug dorthin zu beteiligen. Startpunkt ist dieses Mal die Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10.

Das Ordnungsamt der Hansestadt Osterburg (Altmark) bittet um Anmeldung unter Tel: 03937 - 492 782 oder per Email an ordnungsamt@osterburg.de.

START: 19 UHR
Stadtverwaltung
Ernst-Thälmann-
Straße 10

—

Gemeinsamer
Umzug zur
ERÖFFNUNG des
Stadt- &
Spargelfestes auf
der SHOW-BÜHNE
auf dem Großen
Markt in
Osterburg

—

KINDER-AKTION
Jedes mitlaufende
Kind kann im
Anschluss per
FREICHIP einmal
Autoscooter
fahren

—

Für erwachsene
Teilnehmer gibt es
EIN FREIBIER
(gegen Vorlage einer
Wertmarke)



Bühne der Gewerbetreibenden „Breite Straße“

An allen Tagen

„Komm mit auf die Meile für Kunst, Trödel und Vereine“. Die Breite Straße lädt wieder zum Schmökern, Schmausen und vor allem zum Verweilen ein. In diesem Jahr wird die Bühne der Gewerbetreibenden „Glitzer, Glamour & Revue“ zu Ihnen bringen. Die Händler der Innenstadt von Osterburg stellen ihre Angebote direkt in und vor ihren Läden aus. An allen Tagen wird gutes Essen und bester Getränkeservice rund um die Bühne für Sie vorgehalten. Spargelgerichte, Pizza, BBQ - vielfältig wie noch nie ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das Speckgrabenquartett aus Rochau begrüßt Sie auf der Bühne an allen drei Tagen mit bunter Unterhaltung. Besondere Highlights werden sein: eine kleine Revue am Freitag Abend mit anschließendem Tanz. Am Samstag Abend wird der Entertainer und Pianist Thomas Kübler Sie mit wunderbaren Klängen und angenehmer Unterhaltung verwöhnen. Danach werden die DJ's vom Speckgrabenquartett Sie weiterhin zum Tanz einladen. Am Sonntag wird der Männerchor der OCG für bunte Unterhaltung an Bord sein. Also lassen Sie sich das nicht entgehen und besuchen Sie wieder die Breite Straße. Es lohnt sich!

Freitag: 08. Mai

- 14:00 Uhr wir sind wieder da... Speckgrabenquartett auf der Bühne der Gewerbetreibenden
- 19:00 Uhr Speckgrabenquartett begrüßt die Teilnehmer*innen des Umzuges "Osterburg zeigt Flagge"
- 20:00 Uhr **Glitzer, Glamour & Revue** - anschließend Tanz mit DJ Ronny

Samstag: 09. Mai

- 11:00 Uhr Speckgrabenquartett sorgt für gute Laune ganztägig
* spontane Interviews rund um die Kunst- und Trödelmeile
- 15:00 Uhr Der Kleiderschrank wird geöffnet
- 20:00 Uhr Der Pianist und Entertainer Thomas Kübler bringt Glitzer & Glamour nach Osterburg (Live-Konzert auf der Bühne)
anschließend Tanz mit DJ David und DJ Ronny

Sonntag: 10. Mai

- 11:00 Uhr Speckgrabenquartett begrüßt zum Muttertag
leichte Musik und spontane Gespräche den ganzen Tag
- 13:00 Uhr Kampfsport aus Osterburg
- 14:00 Uhr LIVE-Musik vom Speckgrabenquartett
- 15:00 Uhr Knabenchor der OCG sorgt für schöne Stimmung

Programmänderungen vorbehalten! Stand: 17.04.2026

*Eine wunderschöne Karte zu einem herzlichen Anlass
genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.*

GEBURTSSANZEIGEN HOCHZEITSKARTEN EINLADUNG & JUBILÄUM



Wählen Sie aus unserem Exklusiv-Sortiment. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Druckerei Th. Schulz | Breite Str. 45 | Hansestadt Osterburg
☎ 03937-899999 | druckerei-th-schulz@t-online.de

12 VERANSTALTUNGEN

2026

Was man nicht
verpassen sollte!

Freitag	3 Samstag	4 Sonntag

Wiederkehrende Veranstaltungen

Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:
Sitzanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Rossau:
Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat
Anmeldungen bei Frau Adler

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:
Skatverein "Herz Dame" dienstags, immer 18:30 Uhr

Walsleben:
Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

Mai

- 30.04. Laternen- und Fackelumzug in den Mai** | Treffpunkt: 19:30 Uhr
an der August-Bebel-Straße, VA: Förderverein der FFW Osterburg
- 30.04. Tanz in den Mai in der Musikmarkthalle** | 18:00 Uhr
mit Maibaum auf dem Gr. Markt Osterburg
20:00 Uhr Party in der MMH mit DJ Micha
- 02.05. Scheunenflohmkt in Storbeck**
geöffnet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ort: Storbeck
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383
- 08. – 10.05. Osterburger Stadt- und Spargelfest** | Innenstadt.
Programm & Infos unter <https://stadtfest-osterburg.de/>
- 08. – 10.05. Stadt- und Spargelfest in der Musikmarkthalle**
Fr.+Sa ab 14:00 Uhr / So ab 12:00 Uhr MMH-Lounge
Fr + Sa 23:00 – 02:00 Uhr Aftershow-Party mit DJ Maxi (Eintritt frei)
- 08.05. Führungen durch den Krumker RuheForst**
15:00 Uhr, Anmeldungen unbedingt erforderlich
03937 2124539 oder 0152 08406593, Mail: info@ruheforst-krumke.de
- 09. + 10.05. Wiesenflohmkt in Storbeck** | 06:00 bis 18:00 Uhr,
Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger, Tel.: 03937 2239005 o. 0162 3843383
- 09.05. 1. Königsschießen / Preisschießen** | Schießstand Fuchsbau
10 – 12 Uhr (für Schützen), 13 – 16 Uhr für Bürger
Ort: VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.
- 10.05. Schützenfest 2026** | Schießstand Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de
- 14.05. Herrentag in der Musikmarkthalle Osterburg** | 10 – 18 Uhr
Bier, Spare Ribs, Burger, Wurst und Musik
- 14.05. Himmelfahrt mit Live-Musik an der Meseberger Mühle**
ab 10:30 Uhr / Live-Musik mit „Blechgarage“
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- 14.05. Herrentag im Kavaliershaus Krumke**
11 - 18 Uhr / Eintritt frei
Es wird gegrillt und es gibt hausgemachten Kuchen
- 16.05. 2. Königsschießen / Preisschießen** | Schießstand Fuchsbau
10 – 12 Uhr (für Schützen), 13 – 16 Uhr für Bürger
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.
- 22.05. Lieder zwischen Anfang und Ende** – mit Max Heckel
Einlass 17:30 Uhr / Beginn: 19 Uhr / VVK 15 € / Abendkasse 20 €
Tickets: 03937 2501551 sowie 0151 43283577
und zu den Öffnungszeiten im Kavaliershaus
- 23.05. Kino in der Musikmarkthalle**
Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr / Eintritt: 8 Euro
Gezeigt wird der Film: Unterwegs mit Jacqueline
- 24.05. Bürgermeistercup in Walsleben**



Deutsche Buchsbaumgesellschaft e.V.

mit Sitz in Iden/Altmark, dem Standort des Buxarium

22. Tag der offenen Tür im Buxarium am 24. Mai 2026

Im Rahmen der KultourSpur 2026 des Wische e.V. (22.- 25. Mai*)
öffnen wir am Pfingstsonntag das **Buxarium** von **11:00- 17:00 Uhr**
mit diesem Programm:

- Information und Beratung rund um Buchsbaum und Formschnitt mit ... Werkzeugüberblick
- großer Büchertisch zum Thema
- Pflanzenbazar mit Buchsbaum in ausgewählten Sorten sowie Stauden und Raritäten
- Gartenbücherflohmkt und Trödel für Haus und Garten
- Schmalzstullen, belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen
und als Extras um:
- **11:30 Uhr:** Vortrag über den Buchsbaumzünsler
- **13:30 Uhr:** Einführung in den Formschnitt
- **15:30 Uhr:** Führung durch die Sammlung



■ **DBG e.V.** c/o LLG, Lindenstraße 18, 39606 Iden ■ Tel: 04231 83685
■ www.deutsche-buchsbaumgesellschaft.de

■ E-Mail: deutschebuchsbaumgesellschaft2010@gmx.de



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

03.05.26	10:00 Uhr	Ordination von Vik. Degen (Gemeindefahrt)	Dom zu Magdeburg
10.05.26	10:00 Uhr	Autoscooter-Gottesdienst	im Autoscooter
14.05.26	14:00 Uhr	Christi Himmelfahrt (J. Födisch)	Calberwisch
17.05.26	10:00 Uhr	Gottesdienst (T. Eichenberg)	St. Nicolai, OBG
24.05.26	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst (G. Sethge)	St. Nicolai, OBG
31.05.26	10:00 Uhr	Gottesdienst (C. Kuhn)	Flessau
31.05.26	14:00 Uhr	Gottesdienst (C. Kuhn)	Ballerstedt

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Fr., 01.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 02.05.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier
So., 03.05.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr., 08.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 09.05.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So., 10.05.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr., 15.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 16.05.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier
So., 17.05.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr., 22.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 23.05.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So., 24.05.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Mi., 27.05.	15:30 Uhr	Gemeindenachmittag
	18:00 Uhr	Heilige Messe
Fr., 29.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 30.05.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier
So., 31.05.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 3. Mai	Berge Konzert Kammerchor Wernigerode (Kantate) unter Leitung von Josua Fromm	15.00 Uhr
So, 10. Mai	Rengerslage Iden	9.00 Uhr 10:30 Uhr
Do, 14. Mai	Calberwisch anschl. Kaffeetrinken auf dem Hof „Packebusch“	14:00 Uhr
So, 17. Mai	Rohrbeck Düsedau	9.00 Uhr 10:30 Uhr
So, 24. Mai	Osterburg Region. Fest-Gottesdienst zur Konfirmation + Hlg. Abendmahl	10:00 Uhr
Mo, 25. Mai	Polkau zentraler Gottesdienst + anschl. Imbiss im Feuerwehrhaus	10:00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Konfirmantenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

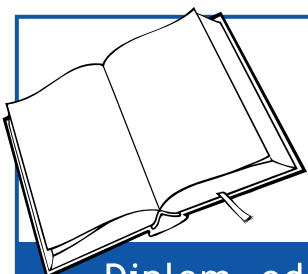
Pfarrhaus Osterburg: nach Absprache mit
Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695
Pfr. Jens Födisch, Tel: 039390-82070

GKR-Sitzung nach Bekanntgabe

Gemeindenachmittage für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg

i. d. Winterkirche Meseberg:	Dienstag, 12. Mai	14:30 Uhr
für das Kirchspiel Erleben/Walsleben:		
im DGH Düsedau:	Dienstag, 19. Mai	14:30 Uhr
für die Gemeinde Iden:		
im Pfarrhaus Iden:	Dienstag, 28. April	14:30 Uhr

Das Pfarramt ist vom 1.-3. Mai und vom 29. Mai bis 7. Juni wegen Urlaubs nicht besetzt.
Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen vom 1.-3.05. an:
Pfrn. Annegret Doms, Pfarramt Kossebau (0172-8008676)
und vom 29.05. bis 7.06. an:
Pfrn. Janette Obara, Pfarramt Arneburg (039321-2203).



Hardcover-Buchbindung

mit festem Buchdeckel in hochwertiger Leinenoptik

Die Buchbindung für den professionell-repräsentativen Anspruch, um Ihre Leistung ins rechte Licht zu setzen!

Diplom- oder Bachelorarbeiten | Dokumentationen
Geschäftsberichte | Abschlüsse und Jahresbilanzen

WERBEATELIER & VERLAG

altmarx kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Breite Straße 45
39606 Hansestadt Osterburg
druckerei-th-schulz@t-online.de

03937-899999

Bürgertreff mit Angeboten für jedes Alter

Das Motto „Generationen verbinden“ – es ging auf; am Tag der offenen Tür des Bürgertreffs in der Gartenstraße 32, Osterburg – nun unter Leitung der Borghardtstiftung. Am Freitag, den 27. März 2026 waren die Räume gleich zum Start um 13 Uhr gut besucht und so blieb es auch bis 17 Uhr. Das bunte Programm aus Musik, Mitmachaktionen und Informationsangeboten lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Räumlichkeiten der ehemaligen Volkssolidarität. Mit dabei waren unter anderem die Rheuma-Liga, die Johanniter-Unfall-Hilfe, das PflegeTeam Altmark GmbH, der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V./ Gut Priemern, die Lebenshilfe Osterburg gGmbH (mit Kreativangeboten und Glücksrad), die Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH sowie die WGO Wohnungsgenossenschaft Osterburg eG, das Jugendfreizeitzentrum/ IB Mitte gGmbH (mit Angeboten für Kinder und Jugendliche) und weitere Akteure wie Gesundheitssportler Ronald Göthe mit einem Darts-Probetraining oder Margarete Grotjahn-Timm mit Yoga-Kennenlernkursen. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Sekundarschule Osterburg und sammelten so für ihre Klassenkassen.

Bürgermeister Nico Schulz und Vorstand der Borghardtstiftung, Andreas

Schulz, begrüßten gemeinsam die Gäste in einem lebhaften Miteinander. „Denn so verstehen wir den neuen Bürgertreff – als offenen Begegnungsort für Menschen aller Altersgruppen, um den Austausch und das Miteinander nachhaltig zu stärken“, lädt Andreas Schulz herzlich in den Bürgertreff ein. Als Teilnehmende an bereits bestehenden Angeboten oder vielleicht auch mit neuen Ideen.

Kontakt: Bürgertreff Osterburg

Tel.: 0151 15918375 | E-Mail: buergertreff-obg@borghardtstiftung.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Stendel / Frau Schröder

Um einen solchen Generationenplatz mit Leben zu füllen und am Leben zu erhalten, bedarf es immer neuer Impulse und einer guten Koordination aller Bedarfe. Dieser Berufung hat sich zukünftig federführend die Borghardtstiftung zu Stendal mit vielen weiteren Projektpartnern angenommen. Mit Fördermitteln der Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung Sachsen-Anhalt (BEQISA) sollen generationsübergreifende Projekte und Veranstaltungen verwirklicht werden und Menschen jeden Alters ansprechen und zusammenführen.





**Flex
Flock
Transfer**

Sport & Freizeit
Textildruck aus einer Hand
individuell • einmalig • preiswert

WERBEATELIER & VERLAG
altmark kontor
DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999

PREMIERE:
OTTO REUTTER COUPLETS

EIN STÜCK VOM HIMMEL

Salonmusiker & Chansonnier

THOMAS KÜBLER

JULI 04 2026
18:00 UHR



KAVALIERSHAUS KRUMKE

Chansons & Klassiker mit feinem Humor,
stilvoller Leichtigkeit und einem Hauch goldener Zeiten.

Tickets 24 EUR

Online kaufen: www.meister-pianist.de
oder im Kavaliershaus Krumke zu den Café-Öffnungszeiten

FEUERWEHRFEST MESEBERG

Am Samstag den
06.06.2026
Beginn 13.00 Uhr



- Feuerwehr Spaßstationen
- Quad fahren
- Tombola
- Kinderbelustigung
- Hüpfburgen
- Essen und Trinken

Eintritt frei
Alle Kinderaktivitäten sind kostenfrei



ab 18.00 Uhr Musik mit
DJ Marian



Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Meseberg e.V.

Osterburger Sommernächte: Vintage-Musiker Thomas Kübler im Schlosspark Krumke

Im Rahmen der Osterburger Sommernächte lädt das Kavaliershaus Krumke zu einem besonderen Open-Air-Konzert in den historischen Schlosspark ein. **Am Sonnabend, 4. Juli 2026**, präsentiert der Pianist und Sänger Thomas Kübler ein Programm voller Salonmusik, Chansons und Schlager aus der Zeit der 1920er bis 1950er Jahre.

Unter alten Bäumen und in sommerlicher Atmosphäre verbindet der Abend stilvolle Live-Musik mit der besonderen Kulisse des weitläufigen Parks. Das Kavaliershaus Krumke hat sich in den vergangenen Jahren als lebendiger Kulturort etabliert und bietet den passenden Rahmen für ein Konzert, das musikalische Unterhaltung mit historischer Atmosphäre verbindet.

Premiere in Krumke – ein Hauch von Otto Reutter

Beim Konzert in Krumke öffnet Kübler zudem ein kleines neues Kapitel seines Programms: Als besondere Überraschung fließen Couplets des Humoristen Otto Reutter in den Abend ein.

Reutter, 1870 im altmärkischen Gardelegen geboren, zählt zu den bedeutendsten Chansonniers und Humoristen seiner Zeit. Seine Lieder verbinden feinsinnigen Humor, Lebensklugheit und pointierte Gesellschaftsbeobachtung. Kübler interpretiert diese Couplets selbst am Klavier – ein stilvoller und zugleich augenzwinkernder Höhepunkt im Programm.

Sommerabend im Schlosspark

Der historische Schlosspark Krumke bietet für das Konzert eine stimmungsvolle Kulisse. Bereits ab 17 Uhr beginnt der Abend mit einem Barbecue-Angebot und kühlen Getränken im Park. Um 18 Uhr startet das Konzert, das rund zwei Stunden dauert und den Sommerabend musikalisch begleitet.

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

*Schon ab 59,00 € + Mwst. (100x60 mm) werben Sie,
grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.*

WERBEATELIER & VERLAG

altmarkt | kontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999
druckerei-th-schulz@t-online.de



Themen in der Sitzung des Stadtrates vom 14.04.2026

Eine Woche nach Redaktionsschluss des Amtsblattes führte der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) seine nächste öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, den 14.04.2026, um 18:00 Uhr im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch. Auf der Tagesordnung standen nach der Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2026, Einwohnerfragestunde sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses folgende Tagesordnungspunkte:

- Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Teilbereiche „Biogasanlage Rossau“ und „Biogasanlage Plätz, Gemarkung Walsleben“
- Lagebericht des Geschäftsführers der SWO GmbH Gast: GF Heiko Karg
- Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Teilbereiche „Biogasanlage Rossau“ und „Biogasanlage Plätz, Gemarkung Walsleben“
- Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr.9 Industriegebiet „Abfahrt BAB 14“
- 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich des Bebauungsplanes Nr.9 Industriegebiet „Abfahrt BAB 14“ Gem. Osterburg u. Krumke
- Grundsatzbeschluss zur Festlegung der baulichen Neugestaltung der Kita "Jenny Marx" in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Kreismuseums in der Breiten Straße 46 in Osterburg
- Beschluss zur Übertragung von Kassengeschäften nach § 117 KVGLSA
- Beschlussfassung über die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Beschluss zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die Durchführung des Lichtblütenfestivals 2026 als Projektpartner
- Beschluss über die Durchführung der EEG-Maßnahmen 2026 lt. EEG-Konzept
- Zukunftswochenmarkt Osterburg
- Ausarbeitung zum Prüfauftrag Caravan-/Wohnmobil-Stellplätze in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Im Bürgerinformationssystem finden Sie unter > www.osterburg.de > Verwaltung + Politik > Bürgerinformationssystem > Sitzung des Stadtrates vom 14.04.2026 alle Details zum Sachverhalt und die Abstimmungsergebnisse.

Stadtrat beschließt Haushaltsplan 2026 mit Konsolidierungskonzept

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) hat ihren Haushaltsplan für 2026 plus Konsolidierungskonzept von 2026 bis 2034 mit großer Mehrheit des Stadtrates in der Sitzung vom 17. März 2026 verabschiedet. Damit sind die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Einheitsgemeinde gestellt. "Es ist gut zu wissen, dass wir zusammen – Stadtrat, Verwaltung und Bürgermeister – auch in schwierigen Zeiten gut bestehen können", zieht Nico Schulz ein positives Fazit aus der gesamten Beratungsphase. Und betont: "Dass dieser Haushalt und das Konsolidierungskonzept eine so breite Mehrheit fand, ist Ergebnis der sehr guten Erarbeitung dieser Zahlenwerke in allen Ämtern und besonders in der Kämmererei, der Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen an besondere Vorhaben, der Zeit, die wir uns für die Beratungen genommen haben, sowie der hervorragenden Präsentation durch die Kämmerin Stefanie Fritze und ihr Team in den Ortschaftsräten, Ausschüssen und gestern im Stadtrat."

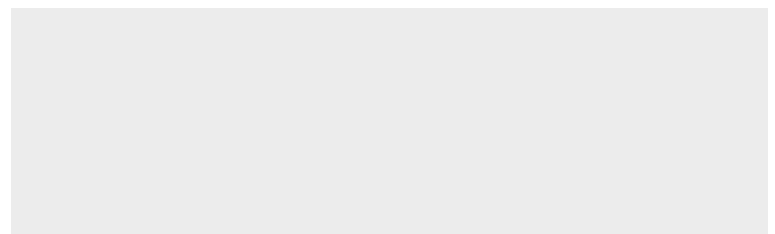
Im nächsten Schritt prüft die Kommunalaufsicht die Dokumente und gibt nach spätestens einem Monat dann hoffentlich grünes Licht, so dass der Haushalt im besten Fall Ende April in Kraft treten kann und wichtige Investitionen angeschoben werden können, die ein zentraler Teil der Finanzplanung sind. Für das laufende Jahr sind Investitionen in Höhe von rund 4,1 Millionen Euro geplant, während Einzahlungen von rund 3,9 Millionen Euro erwartet werden. Dabei hat die Einheitsgemeinde vor allem das Ziel, Fördermittel zu nutzen, um mit den eigenen Mitteln möglichst viele und umfangreiche Maßnahmen umzusetzen zu können.

Im Haushaltsjahr 2026 profitiert Osterburg aus den Zuwendungen des Bundes- Sondervermögens "Infrastruktur und Klimaneutralität" für Investitionen der Länder und Kommunen. Der Hansestadt Osterburg (Altmark) wurde ein Anteil von rund 4,6 Millionen Euro zugewiesen. Sowohl die Verwaltung als auch der Stadtrat sind der Auffassung, dass diese Mittel insbesondere den Bereichen Straßeninfrastruktur und Brandschutz zur Verfügung gestellt werden sollen.

Und so wurde mit der Haushaltsplanung 2026 ein umfassendes Investitionsprogramm für diese Bereiche aufgestellt. Große Projekte sind dabei z. B. die Sanierung des Straßenabschnitts in Schilddorf (Aral-Tankstelle bis Krebsweg), die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Ackerstraße samt Hausanschlüsse und Pflasterung im Baufeld oder auch der kommunale Eigenanteil zum Neubau des Radwegs Walsleben zur L14 sowie für den Anbau Lindesporthalle.

Andere Maßnahmen in der Investitionsplanung 2026 sind: Ersatzbeschaffung Multicar für den grünen Bereich, Technik für Grundschule Osterburg und Grundschule Flessau über IKT-Förderung, Mobiliar Hort Osterburg über Förderung Ganztagsbetreuung II, Spiellandschaft für die Kita Königsmark, Spielplätze und Spielgeräte in der Einheitsgemeinde.

Den kompletten Haushaltsplan und weitere Details finden Sie im Bürgerinformationssystem unter www.osterburg.de





Wasserwehren im Landkreis Stendal stärken Zusammenarbeit

Landkreis lud zum Netzwerktreffen und legt Grundlage für künftigen Austausch

Am 1. April 2026 fand in der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) des Landkreises Stendal in Arneburg ein gemeinsames Treffen der Wasserwehren statt. Insgesamt 29 Teilnehmer – darunter Vertreter der kommunalen Wasserwehren sowie des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) – kamen zusammen, um sich zu aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven auszutauschen.

Die Veranstaltung markiert einen wichtigen Schritt für den strukturierten Aufbau und die stärkere Vernetzung der Wasserwehren im Landkreis. Nach längerer Pause wurde damit erstmals wieder ein gemeinsames Format geschaffen, das künftig regelmäßig stattfinden soll. Die Teilnehmenden verständigten sich darauf, den Austausch ab sofort einmal jährlich fortzuführen.

Im Mittelpunkt des Treffens standen der aktuelle Stand beim Aufbau kommunaler Wasserwehren sowie Fragen zu Mitgliederentwicklung, technischer Ausstattung und Einsatzplanung. Deutlich wurde, dass die Strukturen im Landkreis unterschiedlich weit entwickelt sind und ein wachsender Bedarf an Abstimmung und Unterstützung besteht.

Ein zentrales Thema war die bessere Übersicht über vorhandene Ressourcen. Diskutiert wurden Möglichkeiten, Bestände an Technik und Ausrüstung transparenter zu erfassen und im Bedarfsfall schneller verfügbar zu machen. Auch die Frage einer einheitlichen Erkennbarkeit der Wasserwehren – etwa durch abgestimmte Bekleidung oder Kennzeichnung – wurde aufgegriffen. Hierzu soll perspektivisch eine gemeinsame Lösung entwickelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Aufgabenverteilung zwischen den beteiligten Akteuren. Dabei ging es insbesondere um die Abgrenzung und Verzahnung von Zuständigkeiten zwischen dem LHW, dem Landkreis und den kommunalen Wasserwehren – etwa bei Ausbildung, Fortbildung und operativer Einsatzunterstützung. Ziel ist es, Doppelstrukturen zu vermeiden und vorhandene Kompetenzen gezielt zu bündeln.

Als drängendste Herausforderung wurde die Mitgliedergewinnung benannt. Viele Wasserwehren stehen vor der Aufgabe, neue ehrenamtliche Kräfte zu gewinnen und langfristig zu binden.

„Die Wasserwehren sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Bevölkerungsschutzes. Ihr Engagement vor Ort entscheidet im Ernstfall über Schnelligkeit und

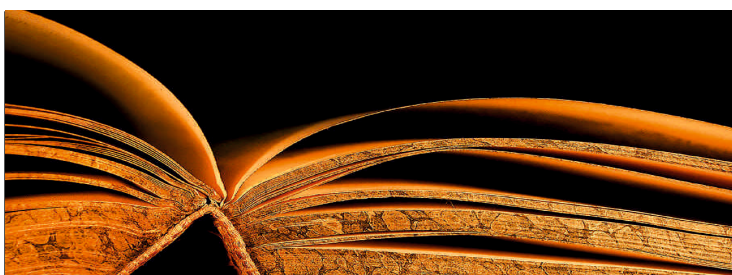
Wirksamkeit der Maßnahmen. Umso wichtiger ist es, dass wir sie bestmöglich unterstützen und stärker vernetzen“, betont Landrat Patrick Puhlmann. „Mit dem heutigen Treffen haben wir dafür eine wichtige Grundlage geschaffen.“

Der Landkreis Stendal begleitet den Aufbau der Wasserwehren aktiv und sieht in der stärkeren Vernetzung einen wichtigen Baustein für einen leistungsfähigen Bevölkerungsschutz.

Wasserwehren übernehmen insbesondere bei Hochwasserlagen eine zentrale Rolle, etwa bei der Deichsicherung, der Kontrolle von Pegelständen oder der Unterstützung bei Sicherungsmaßnahmen vor Ort.

Im Anschluss an den fachlichen Austausch stellte Stefan Feder, Leiter des Umweltamtes des Landkreises Stendal, die vorhandene Technik im Außenbereich der FTZ vor. Die Veranstaltung klang mit einer offenen Diskussion aus.

Mit dem ersten Treffen ist ein wichtiger Impuls gesetzt: Die Wasserwehren im Landkreis Stendal rücken enger zusammen und schaffen die Grundlage für eine koordinierte und zukunftsfähige Zusammenarbeit.



WERBEATELIER & Verlag

altmark kontor

Breite Straße 45 • Osterburg • Tel.: 03937- 899999

Wischepunkte:

Christi Himmelfahrt 2026

- 01 Elbehof Vitos e.V.**
10.Uhr Gottesdienst & Flussegnung
Kulturcafé „Blaues Wunder Elbe“
Livemusik & Familienprogramm
Am Elbdeich 68, Wahrenberg
11 - 17 Uhr
- 02 Dorfgemeinschaftshaus**
FFW Losenrade e.V.
ab 10 Uhr Getränke & mehr
ab 12 Uhr Rinderkeule
- 03 Schäferei Schuster**
Hofladen & Café
Gebackenes Lamm u.m.
Kuchen & Torten
Ostdorfer Str. 2, Beuster
11 - 17 Uhr
- 04 Waldbad**
offen!
- 05 Forsthaus Barsberge**
Essen & Trinken im Biergarten
Barsberge 1, Seehausen
ab 10 Uhr
- 06 Anglerheim Neukirchen**
Gegrilltes, Kaffee & Kuchen
Neukirchen am Deich
10 Uhr - open end
- 07 „Zum Sepp“ Lichterfelde**
Gegrilltes auch vegetarisch
17 Uhr Livemusik
Lichterfelde 68
Altmärkische Wische
ab 10 Uhr
- 08 Schwimmbad**
Burger, Imbiss & Getränke
Am Schwimmbad 1, Werben
ab 12 Uhr
- 09 Rundfunkmuseum**
Räbelsche Str. 21, Werben
11 - 16 Uhr
- 10 Johanneskirche**
Offene Kirche
10 - 16 Uhr
- 11 Büttnershof**
Gegrilltes & Fassbier im Biergarten,
Kaffee & Kuchen
Dorfstr. 38, Sandauerholz
ab 11 Uhr
- 12 Wische e.V.**
Wische e.V. - Rohrbeck
Livemusik: „Delta Groove“
Fassbier, Gegrilltes,
Flammkuchen u.m.
Hof Sasse, Dorfstr. 3a,
Rohrbeck
10 - 17 Uhr
- 13 Feuerwehr Königsmark**
Schwein am Spieß & Getränke
ab 10 Uhr
- 14 Mühle Meseberg**
Livemusik mit „Blechgarage“
Mühlenführung
Essen & Trinken - herzlich & süß,
10 - 17 Uhr
- 15 Kavalliershaus Krumke**
Gegrilltes & Getränke
Kaffee & Kuchen
11-18 Uhr
- 16 Flachshul**
Kinderbelustigung, Schwein am Spieß,
Gegrilltes, Getränke,
Förderverein Feuerwehr Erxleben
ab 10 Uhr
- 17 Parkplatz Gasthof Gose**
Schwein am Spieß & Getränke
Am Eichengrund 1, Ziegenhagen
12 - 17 Uhr
- 18 Gasthaus Libelle**
Grill Fest mit musikalischer
Umrahmung
Rochauer Str. 1, 39579 Rochau
ab 11 - 18 Uhr
- 19 Feuerwehr Rochau**
ab 11 Uhr Schwein am Spieß,
Getränke, Rolandmusikanten Stendal
Förderverein Freiwillige
Feuerwehr Rochau / Schartau
ab 10 Uhr
- 20 Musikmarkthalle**
Bier, Spareribs, Burger, Wurst & Musik
Großer Markt 14 -15, Osterburg
10-18 Uhr

Lebe lieber anders! 

Verein Wische e.V. | www.wische.de



KultourSpur 2026

Auch in der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark)

Pfingsten ohne KultourSpur? Kaum mehr denkbar! Seit 2017 laufen beim Wische e.V. die Fäden für ein buntes Kontrastprogramm im Mai zusammen. Darunter sind auch Veranstaltungen in der Einheitsgemeinde Osterburg zu finden:

Sonntag, 24.05.2026 | 11 – 18 Uhr |

Kultour in der alten Turnhalle Königsmark

Bei Familie Heine im Königsmarker Mühlenberg 1 werden Ausstellungen gezeigt. Die „Malweiber“ der Volkshochschule Osterburg zeigen ihr Schaffen „Querbeet“. Ute Heine präsentiert Abstraktes in Öl. Wilfried und Anja Heine fotografieren sich von Garmisch nach Südtirol und nehmen die Besucher mit auf ihre Reisen. Serviert werden Gulaschsuppe, Kuchen, Kaffee und andere Getränke. Mehr zur Kultourspur 2026 unter www.wische.de

Damit nicht genug, denn schon 10 Tage eher ist **Christi Himmelfahrt**. Zahlreiche „Wischepunkte“ öffnen ihre Pforten, darunter auch am **14.05.**

Feuerwehr Königsmark | ab 10 Uhr | Schwein am Spieß & Getränke

Kavalliershaus Krumke | 11-18 Uhr | Gegrilltes, Kuchen, Kaffee & Getränke

Förderverein FFW Erxleben | ab 10 Uhr | Am Flachshul | Kinderbelustigung, Schwein am Spieß, Gegrilltes, Getränke

Musikmarkthalle Osterburg | 10 – 18 Uhr | Großer Markt 14-15 |

Bier, Spareribs, Burger, Wurst & Musik

Mühle Meseberg | 10 – 17 Uhr | Livemusik mit „Blechgarage“,

Mühlenführung, Essen & Trinken herzlich & süß

apowida Ihre Apotheke
Wir in der Altmark
PERSÖNLICH | KOMPETENT | HERZLICH

Was uns ausmacht? Wir sind mehr als nur eine Apotheke - wir sind ein Ort des Vertrauens. In unserer Apotheke steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, beraten individuell und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihre Gesundheit.

Unser engagiertes Team verbindet Wissen, Erfahrung und Einfühlungsvermögen - damit Sie sich bei uns rundum gut aufgehoben fühlen.

Karolin + Ute Romahn und Ihre Teams der APOWIDA-Apotheken



Osterburg
Pelikan Apotheke
Breite Straße 26
☎ 03937.4941-0



Seehausen
Neue Linden Apotheke
Lindenstraße 35 b
☎ 039386.7511-0



Stendal
Im Altmark Forum
Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5
☎ 03931.314812

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbanden geblättert -
von Christian Falk

Pfingstsang.

*Schon lächelt der Sommer im nahenden Laufe,
Schon wirft er auf Rosen die blitzende Traufe;
Es jubelt empor aus dem schmucken Geäste
Das singende Glück der gefiederten Gäste;
Der goldigen Wolken lichtflockige Kränze
Durchbrechen der Lerchen aufwirbelnde Tänze:
So feierst du wieder mit segnender Spur
Dein Hochfest, o prangende Mutter Natur!*

Dieser unserer heutigen Mai-Zeitungsauslese vorangestellte Strophenauszug stammt aus einem um 1880 entstandenen Pfingstgedicht des Münchener Pädagogen, Dichters und Herausgebers Karl Zettel (1831-1904). Man findet dieses Gedicht in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften deutschlandweit abgedruckt, so auch auf dem Titelblatt der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 121, vom 24. Mai 1886.

Auch in dieser Ausgabe ein kurzer Rückblick auf das Wetter und die Lebensmittelpreise des Jahres 1836. Als Quelle diente erneut das seinerzeit bei Franzen und Grosse in Stendal herausgegebene „Altmärkische Intelligenz- und Leseblatt“. In der Rubrik „Der Mai vor 100 Jahren“ heißt es in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 108, vom 9. Mai 1936: „Der Mai 1836 brachte empfindliche Kälte in den Nächten, an manchen Tagen Frost. – Es kostete der Scheffel Weizen 1,8 Taler, Roggen 28,2 Silbergroschen, Gerste 25,7 Silbergroschen, Hafer 18,2 Silbergroschen; Erbsen 1 Taler, Kartoffeln 1 1/2 Silbergroschen.“

50 Jahre später. – Das Jahr 1886 hatte die Eigentümlichkeit, dass es ein regelrechtes Freitagsjahr war. Es fing an einem Freitag an und hatte 53 Freitage. Vier Monate des Jahres begannen gleichfalls mit einem Freitag; der Mondwechsel kam fünfmal an Freitagen vor und der längste und kürzeste Tag war gleichfalls ein Freitag. Mit der Witterung des Monats Mai 1886 war man nicht recht zufrieden. Während es bis zum Ende des als launisch verschrienen April sonnige und warme Tage gab, setzte mit Beginn des Wonnemonats ein ungünstiger Wetterumschwung ein, der etwa bis Mitte Mai anhielt. Es gab Regen, Schnee, Eis und Hagel. Die sich gerade entfaltende Baumbüte litt unter diesem Wetter sehr. Doch zu Monatsmitte setzte sich – ein Segen für die Landwirtschaft – ein mildes mit Regen durchsetztes Frühlingswetter durch. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 115, vom 18. Mai 1886 berichtete hierüber: „Der warme andauernde Regen der letzten Tage, welcher von unsern Landwirten mit großer Freude begrüßt wurde, hat seinen Einfluß auf die Entwicklung der Feldfrüchte und Saaten auf die wohlthätigste Weise ausgeübt. Auch der Laub- und Blumenschmuck unserer Promenaden und Gärten hat sich merklich vervollkommnet und die Fliederbüsche atmen schon ihren herrlichen Duft aus. Den meisten Nutzen aus dem warmen Regen zieht vorläufig aber die Krone unserer Frühlings-Gemüse: der Spargel. Nichts ist dem Hausherrn angenehmer, als wenn ihm seine sorgende Gattin zum Mittagessen eine tüchtige Schüssel dieses edlen Gerichts

auffischen kann, und bei einem Preise von 35 Pfg. pro Pfd., wie er in diesen Tagen angeboten wurde, kann man sich diesen Luxus schon erlauben.“ Bereits vor 130 Jahren waren Bestrebungen im Gange, die deutsche Rechtschreibung zu vereinfachen. Es hatten sich zu diesem Zwecke Vereine gebildet, denen prominente Persönlichkeiten dieser Zeit angehörten. Auch in Osterburg bestand ein derartiger Verein, dessen Mitglieder es vorzogen, in den Fußstapfen eines gustaf nagels zu wandern und so zu schreiben, wie man spricht. Über eine am 12. Mai 1886 abgehaltene Sitzung dieses Vereins und dessen Bestrebungen ließ sich das „Osterburger Kreisblatt“, Nr. 114, vom 15. Mai 1886 in deren recht eigenwilligen Orthografie verlauten: „Der „verein für vereinfachte rechtschreibung“ hielt seine diesjährige sitzung ab. Herr seminarlehrer krause hielt einen fortrag über die möglichkeit einer weltsprache, insbesondere über das von dem pfarrer joh. martin schleyer erfundene volapük. In der längeren, recht lebhaften debatte, die sich an den fortrag anschloß, wurden sehr verschiedene meinungen über die bedeutung des in rede stehenden gegenstandes laut. Was für den verein ein besonderes interesse erregte, das ist die konsequente durchführung der lautgetreuen schreibung, die in dieser erfindung angewandt wird.“

Über die damalige prekäre Lage der Landwirtschaft im Altkreis Osterburg (Getreidekrise) im und den Vorzügen des Spargelanbaus gibt eine weitere Meldung im „Osterburger Kreisblatt“ Kunde. Es heißt da: „Mit Rücksicht auf die nun seit Jahren schon äußerst geringe Rentabilität des Getreide-Baues und der dadurch herbeigeführten bedrängten Lage der Landwirtschaft, haben mehrere Besitzer der Umgegend beschlossen, sich mehr dem „Gemüsebau“ zuzuwenden und vornehmlich den äußerst lukrativen „Spargelbau“ in die Hand zu nehmen. Bekanntlich ist die jetzt allseitig angewandte Kultivierungsmethode des viel begehrten Gemüses gegenüber dem früheren mit großer Arbeitskraft und Dungverschwendung verknüpften Anbau, sehr einfach zu nennen und zeigt eine Ernte, wenn sie sich auch mal verspätet, daß sie doch „nie“ fehlschlägt. Hinzu kommt noch daß, obwohl in letzter Zeit mit Rücksicht auf die von Jahr zu Jahr stärker gewordene Nachfrage nach Spargel, auch der Anbau in vielen Orten in größerem Maßstabe betrieben wird, doch immerhin der Consum ein großer ist, so daß ein Morgen bei rationeller Pflege und heutigen Preisen der Frucht, noch einen Reingewinn von 1.000, ja sogar 1.500 Mark abwirft.“

Aufgrund eines Fortzugs hatte das Dorf Biesenthal vor 100 Jahren an der Schließung seiner modernen Motormühle zu hadern. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 104, vom 5. Mai 1926 berichtete: „Dem Abbau verfallen ist nun auch unsere hiesige, dem Obermeister W. Schulz gehörige Motormühle, welche nach dem neusten Stil eingerichtet war. Zwar erging es ihr nicht wie den meisten kleinen Mühlen, daß sie arbeitslos war, sondern dem Übermut des Besitzers, der nach Borstel übersiedelte, mußte sie das Feld räumen.“

Bereits beim Lehrer, Dichter und Heimatforscher Heinrich Matthies ist in dessen 1912 erschienenen Broschüre „Altmärkische Volksreime“ wehmütig zu lesen, dass der schöne alte Pfingstbrauch des „Pfingstkerl“, „Maikerl“, „Fistemeyer“, „Pfitzmeier“, „Fischermeier“ oder „Pfingstochs“ nur noch in der Erinnerung weniger lebe. Eine geheimnisvolle mit frischem Laubgrün ausgestaffierte Person, fröhlich begleitet von der gesamten männlichen Jugend, zog von Haus zu Haus durchs Dorf, um Eier und Würste in Empfang zu nehmen. Dieser schöne alte Brauch lebte nach der Wende noch einmal kurzzeitig im Orte Walsleben auf, ist dort

aber seit einigen Jahren leider wieder eingeschlafen. Über einige Pfingstaktivitäten in Walsleben 1926 ist der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 120, vom 26. Mai 1926 zu entnehmen: „Walsleben, 24. Mai. Am 1. Pfingstmorgen konnten Frühaufsteher eine schöne Musik vernehmen, es hatten sich mehrere Musiker gefunden, um einige Choräle vom Turm zu blasen. – Nach alter Sitte hatten auch die größeren Knaben am 1. Pfingstfeiertag einen Pfingstkerl mit Maien geschmückt. Vor jedem Hause wurden etliche Verse gesungen. Der Lohn war Geld oder Kuchen.“

Anfang April 1933 hatte das neue NS-Regime den 1. Mai zum „Feiertag der nationalen Arbeit“ erklärt. Erstmals ist damit der seit 1890 als Kampftag der Arbeiterbewegung begangene 1. Mai in Deutschland offizieller Feiertag, und ein alter Traum der Arbeiterschaft in die Wirklichkeit umgesetzt. Im Gegenzug wurden am Tag darauf alle freien Gewerkschaften in ganz Deutschland brutal aufgelöst und am 10. Mai mit Gründung eines Großverbands, der „Deutschen Arbeitsfront“, gleichgestaltet. Den Höhepunkt dieser Maifeiern bildete eine Großkundgebung auf dem Tempelhofer Feld in Berlin, die per Rundfunk im ganzen Reich empfangen wurde. Über den Ablauf des Maifeiertages 1936 in Rönnebeck berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 105, vom 6. Mai 1936: „Rönnebeck. Feier des 1. Mai. Die Gefolgschaft des Betriebes [Friedrich]. Vinzelberg versammelte sich zum Gemeinschaftsempfang des Staatsaktes im Schloßpark. Am Nachmittag wurde ein Kinderfest veranstaltet, an dem die Kinder aus Wollenrade, Storbeck und Flessau teilnahmen. Eine gemeinsame Kaffeetafel beschloß das schöne Fest. Am Abend beteiligten sich alle Volksgenossen an einem Festumzug durch unser Dorf. Am Schulplatz fand eine kurze würdige Feier statt. Dann ging der Zug zum Gasthof und der Tanz hielt alle noch fröhlich zusammen.“

Die züchterischen Leistungen und Erfolge des Diplomlandwirts August Huchel (1889-1963) und dessen 1929 gegründete „Deutschen Spargelhochzuchtgesellschaft Osterburg/ Altmark“ machten den Osterburger Spargel über die Grenzen hinaus weit bekannt. So konnte in ihrem Artikel „Achtung – Rundfunkaufnahme“ die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 120, vom 25. Mai 1936 darüber informieren, dass am Vortag ein Rundfunkaufnahmewagen des Reichssenders Hamburg in Osterburg weilte, um eine Reportage über den „Osterburger Spargel“ aufzuzeichnen. August Huchel, der Leiter der Deutschen Spargelhochzuchtgenossenschaft, führte das Reporter-Team dabei zu den ausgedehnten Spargelkulturen der Spargelhochzuchtgenossenschaft, wobei er die einzelnen Phasen der Spargelernte bis zum Verpacken und Versand ausführlich erläuterte. Die darauffolgende Nummer 121, vom 26. Mai 1936 präziserte ihren Bericht: „Wir teilten gestern mit, daß der Aufnahmewagen des Reichssenders Hamburg am Sonntag früh auf den ausgedehnten Spargelplantagen der Deutschen Spargelhochzuchtgenossenschaft eine Rundfunkreportage auf Wachsplatten aufnahm. Die Aufnahme geschah auf Veranlassung unseres Stadtobhauptes, des Bürgermeisters Dr. Ziem, der auch den Aufnahmen beiwohnte. Nach einleitenden Worten des Rundfunkreporters sprach Bürgermeister Dr. Ziem und im Anschluß daran Diplom-Landwirt Huchel. Außerdem wurde eine Spargelstecherin beim Stechen des Spargels befragt, und Herr Schiebe, Stendal, dem die Spargelabsatzregelung in der Altmark obliegt, gab Auskünfte über die Absatzregelung [...]“ – Diese Reportage gelangte am Dienstag, den 2. Juni 1936, um 13.05 Uhr, im Rahmen des Hausfrauenfunks „Umschau am Mittag“, zur Sendung.